



KV	Bau-km: (Laucha Bau-km 0+000 - 0+294,510, Springbach Bau-km 0+000 - 0+365, Rückstaudamm Bau-km 0+000 - 0+195)
	Dauerhafter Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung in einem Umfang von 624 m². Dauerhafter Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Teilversiegelung in einem Umfang von 3.551 m².
K1	Bau-km: (Laucha Bau-km 0+000 - 0+155, Springbach Bau-km 0+055 - 0+359, Rückstaudamm Bau-km 0+000 - 0+188, Verwallung)
	Dauerhafte Überformung natürlicher Böden und Veränderung der Standortverhältnisse in einem Umfang von 7.189 m². Bauzeitliche Beeinträchtigung im Umfang von 3.150 m².
K2	Bau-km: (Laucha Bau-km 0+057 - 0+069, Springbach Bau-km 0+275 - 0+283, Rückstaudamm Bau-km 0+120 - 0+140)
	Dauerhafte Veränderung von Oberflächengewässern/ Dauerhafte Beeinträchtigung der Gewässerstruktur in einem Umfang von 901 m². Bauzeitliche Beeinträchtigung im Umfang von 58 m².
K3	Bau-km: (Laucha Bau-km 0+000 - 0+294,510, Springbach Bau-km 0+000 - 0+365, Rückstaudamm Bau-km 0+000 - 0+195)
	Dauerhafter Lebensraumverlust/ Biotopzerstörung/ Zerstörung der Pflanzendecke durch Versiegelung, Teilversiegelung und Überformung in einem Umfang von 15.270 m² (FBH 901 m², AI. 13.030 m², HEC 961 m², AKB 365 m², BS. 13 m²). Bauzeitliche Beeinträchtigung im Umfang von 3.082 m² (HEC 196 m², AI. 2.886 m²).
K4	Bau-km: (Laucha Bau-km 0+000 - 0+155, Springbach Bau-km 0+055 - 0+359, Rückstaudamm Bau-km 0+000 - 0+188)
	Technische Überprägung des Landschaftsbildes und Zerschneidung und Beeinträchtigung von Blickbeziehungen durch die Absperbauerwerke an der Laucha und am Springbach und durch den Rückstaudamm am Springbach.

"Laut Auskunft der UNB LK Saalekreis wurde die dargestellte Fläche ursprünglich als Streubstwiese genutzt und unrechtmäßig in eine intensiv genutzte Ackerfläche umgewandelt. Von der UNB wurde bereits ein Verfahren zur Wiederherstellung des dort wiedergegebenen Zustandes eingeleitet. Gemäß Forderungen der UNB werden der Verlust bzw. die Beeinträchtigungen der Streubstwiese in der Eingriffsbewertung und -bilanzierung (siehe LBP Kap. 4.3.1, Tab. 4.3-1) gemäß dem Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt berücksichtigt."

Bauwerk Nr. 1
HRB Laucha
Höhe Bauwerkskrone= 151,95 m ü NHN
Bauwerkslänge ab Gründungssohle ca. 2,7 m
Bauwerkslänge ca. 155 m
Bauwerksbreite ca. 27 m
Bauwerk Nr. 2
HRB Springbach
Höhe Bauwerkskrone= 152,75 m ü NHN
Bauwerkslänge ab Gründungssohle ca. 4,2 m
Bauwerkslänge ca. 303 m
Bauwerksbreite ca. 27 m
Bauwerk Nr. 3
Rückstaudamm am Springbach
Höhe Rückstaudamm= 152,68 m ü NHN
Bauwerkslänge ca. 188 m
Bauwerksbreite ca. 15 m

LEGENDE

Bestand: Realnutzung und Biototypen

BTNT	Biotop-cod	Schutz-status	Bezeichnung	naturchutzfachliche Bedeutung
AAu	AI.	-	intensiv genutzter Acker	gering
Ackerbaulich, gärtnerisch und weinbaulich genutzte Biotope				
BSilmf	BS.	-	bebaute Fläche (landwirtschaftl. Produktionsstätten, mäßig versiegelt, gehölzfrei)	sehr gering
BSweme	BS.	-	bebaute Fläche (Villen, Einzel-/Doppel- und Reihenhäuser, mäßig versiegelt, Einzelgehölze)	sehr gering
BSwese	BS.	-	bebaute Fläche (Villen, Einzel-/Doppel- und Reihenhäuser, stark versiegelt, Einzelgehölze)	sehr gering
Befestigte Fläche/ Verkehrsfläche				
BVs	VSB	-	Straße, versiegelt	sehr gering
BVu	VWa	-	unbefestigter Weg	gering
BVw	VWB	-	Befestigter Weg (mit wassergebundener Decke, gepflastert oder mit Spurbahnen)	sehr gering
	WVC	-	Weg, versiegelt	sehr gering
Gehölze				
HE.I	HEB	-	alter Einzelbaum, landschaftsprägend	hoch
HG.u	HEC	-	Baumgruppe/-bestand aus überwiegend heimischen Arten	hoch
HR.	HRB	-	Baumreihe aus überwiegend heimischen Gehölzen	hoch
HUmu	HGA	\$	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Arten	hoch
Gewässer/ Fließgewässer				
GBgt	FBH	\$	begradigter/ ausgebauter Bach mit naturnahen Elementen ohne Arten des FFH-Fließgewässer-LRT	hoch
GBgt	FBF	-	ausgebauter Bach ohne Arten des FFH-Fließgewässer-LRT	mittel
GQn	FQA	\$	Quellhöfe/ Tümpelquelle	sehr hoch
Gewässer/ Stillgewässer				
GTabok	SEY	\$	sonstige anthropogene nährstoffreiche Gewässer	hoch
Grünland				
KGm.e	GMF	-	ruderales mesophiles Grünland	hoch
Ruderalfluren				
KSm.m	URA	-	Ruderalflur gebildet von ausdauernden Arten	mittel
Siedlungsbiotope				
BGg.ge	AKB	-	Obst- und Gemüsegarten (gering versiegelt, Einzelgehölze)	gering
BGg.gm	AKB	-	Obst- und Gemüsegarten (gering versiegelt, mäßig gehölzbestanden)	gering
	AKE	-	Kleingartenanlage	gering
BGp.gd	PYC	-	Sonstige Parkanlage	mittel
BGp.ge	PYY	-	sonstige Grünanlage, nicht parkartig	mittel
Wälder/ Forste				
WU.Lm	XXI	\$	Reinbestand Eiche	hoch
WU.Lm	XXY	-	Reinbestand Nadelholz	mittel
WU.d	XQV	\$	Mischbestand Laubholz, nur heimische Baumarten	hoch
WU.Lg	WCC	\$	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	sehr hoch
WU.Ld	XQY	-	Mischbestand Laubholz, überwiegend nicht-heimische Baumarten	mittel
\$ gesetzlich geschütztes Biotop nach § 22 NatSchG LSA i.V.m § 30 BNatSchG				

Tierarten/- gruppen von besonderer Bedeutung

Lauchaquelle	Oberlauf der Laucha, gewässerbegl. Gehölze
Sk	Saatkrähe
Do	Dohle
Mb	Mäusebussard
Nt	Neuntöter
Rm	Rotmilan
Sm	Schwarzmilan
Tt	Turmfalke

Schutzgebiete und -objekte

Nr. 40	archäologisches Bodendenkmal Fläche genehmigt (Siedlung aus der Bronze- und Eisenzeit)
BD	archäologisches Bodendenkmal Punkt genehmigt (Nummerierung gem. LBP Kap. 2.2.1)
Nr. 41	Naturdenkmal (§9 NatSchG LSA)
ND	Naturdenkmal (§9 NatSchG LSA)
Planung	Planung
Bestand Vermessung	Bestand Vermessung
Km. 0+481	Kilometrierung
799	ALK-Daten
Baustraße	Baustraße
Deichschutzbereich	Deichschutzbereich
Stauziel Zv	Stauziel Zv
HW-Stauziel	HW-Stauziel

Altlasten

Altlast (Alttablagerung) in Sanierung DM "Alte Bahnlinie" Schafstädt (=215)

Sonstiges

Abgrenzung Untersuchungsgebiet LBP

Übernommen aus der Technischen Planung

K1	Konfliktnummer (fortlaufend)
K1	Bau-km ...
K1	Konfliktbeschreibung ...

Datengrundlagen

Biotope: LAU, CIR-Biototypen- und Nutzungstypenkartierung Sachsen-Anhalt 2009 (Befliegungen 2005 und 2009)
Arten: UNB, LK Saalekreis (2015, 2008), LHW S-A (2009), LHW S-A (2015, 2006), LAU (2007, 2012-2013, 2015), Fachgruppe Ornithologie & Vogelschutz Merseburg e.V. (2014-2015)
Boden- und Naturdenkmäler: LAU (ROK 2007), LDA (2015)
Altlasten: LAU (ROK 2007), Umweltamt LK Saalekreis (2008, 2015)
ALK: Auszug aus Liegenschaftskarten zur Laucha und zum Springbach, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vom 07.07.2015
Technische Planung: INROS LACKNER (01/2016)
Vermessung: Entwurfsvermessung der geoCAD Ingenieurgesellschaft mbH, Januar 2007

Kartengrundlagen

TK10: Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Grundaktualität 01/2014
DOP: Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Grundaktualität 05/2012

Maßstab 1 : 2.500
0 25 50 75 100 125 m
1cm in der Karte entsprechen 25m in der Natur.

Auftraggeber:

LHW

SACHSEN-ANHALT

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
Otto-von-Guericke-Str. 5, 39104 Magdeburg, Tel.: (0391) 581-0

Auftragnehmer	Name	Datum	Unterschrift
bearbeitet	Powrozniak	15-01-2016	Powrozniak
gezeichnet	Kick	15-01-2016	Kick
geprüft	Spindler	15-01-2016	Spindler

INROS LACKNER SE
Schweizer Straße 3b
01069 Dresden
Telefon: 03 51 / 8 95 61-0
Telefax: 03 51 / 8 95 61-130
Internet: www.inros-lackner.de
E-Mail: dresden@inros-lackner.de

Lagebezug: GK 42/83
Höhenbezug: DHN 92
Landkreis: Saalekreis
Gemeinde: Goethestad Bad Lauchstädt, OT Schafstädt

NB HWS Schafstädt -
Hochwasserrückhaltebecken Laucha und Springbach
Landschaftspflegerische Begleitplanung
Bestands- und Konfliktplan

Bestätigung:

Leistungsphase: GENEHMIGUNGSPLANUNG

Stand: 15-01-2016

Maßstab: 1 : 2.500

Plan-Nr.: 2

Blatt-Nr.: 1 / 1